

Wien, am Montag, den 25. April 1927

Die Zusammensetzung der Wiener Bezirksvertretungen.

Es stehen nunmehr die genauen Ergebnisse der Wahlen für die 21 Wiener Bezirksvertretungen fest. Es wurden gewählt:

<u>Bezirk:</u>	<u>Sozialdem.</u>	<u>Einheitsl.</u>	<u>Demokr.</u>	<u>Jüd. Partei:</u>
Innere Stadt	11	18	1	0
Leopoldstadt	19	10	0	1
Landstrasse	16	14		
Wieden	11	19		
Margareten	18	12		
Mariahilf	15	15		
Neubau	14	16		
Josefstadt	13	17		
Alsergrund	17	13		
Favoriten	23	7		
Simmering	22	8		
Meidling	20	10		
Hietzing	18	12		
Rudolfsheim	21	9		
Fünfhaus	18	12		
Ottakring	23	7		
Hernals	19	11		
Währing	15	15		
Döbling	17	13		
Brigittenau	23	7		
Floridsdorf	22	8		
Zusammen	375	253	1	1

Es sind also nur in zwei Bezirken Vertreter der kleineren Parteien gewählt worden. In der Inneren Stadt der schon jetzt dem Bezirksrat als Vertreter der demokratischen Partei angehörige Mediziner Dr. Koloman Freuder und in der Leopoldstadt der der jüdischen Partei angehörige Kaufmann Nachmann Rappaport.

In der Zusammensetzung der Bezirksvorstehertritte keine Aenderung. Die Bezirke Innere Stadt, Wieden, Mariahilf, Neubau und Josefstadt, die schon bisher einen christlichsozialen Bezirksvorsteher hatten, behalten ihn weiter. In den übrigen 16 Bezirken verbleiben die Sozialdemokratischen Vorsteher.

Im Jahre 1923 hatten die Sozialdemokraten 354 Bezirksratsmandate inne; ihr Gewinn beträgt daher 21 Mandate. Die in der Einheitsliste vereinigten Parteien hatten im Jahre 1913 insgesamt 266 Bezirksratsmandate; sie haben gestern 13 Mandate verloren. Die jüdische Partei hatte im Jahre 1923 in ganz Wien zehn Bezirksvertretungsmandate; sie hat jetzt nur mehr ein Mandat.